



Tino Mickstein
Abteilungsleiter Marketing und Kommunikation,
Friedrich Zufall GmbH & Co. KG Internationale Spedition

„Qualifizierte Jugendliche muss man dort abholen, wo sie sich gerne aufhalten. Im Klartext heißt das für uns, neue Wege zu gehen und neue Prioritäten in der Mitarbeitersuche zu setzen“



Prof. Dr. Dietmar W. Polzin
Leiter Studiengang BWL Warenwirtschaft und Logistik,
Duale Hochschule Baden-Württemberg

„Wenn ältere Mitarbeiter gehalten und neue ältere Mitarbeiter rekrutiert werden sollen, muss sich das Unternehmen „demografiefest“ machen.“



Jonas Pürckhauer
Leiter Standortpolitik, IHK Ulm

„Die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Notwendigkeit und den Nutzen der LKW's geht nur über eine positive Emotionalisierung. Unsere Kampagne „Roll & Rock“ leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.“



Bastian Reot
Leiter Wirtschaft & Kommunikation,
Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V.

„Ohne Fahrer fährt kein Bus, und nur fahrende Busse verdienen Geld und sichern weitere Arbeitsplätze in den Unternehmen und in angrenzenden Branchen. Gute Fahrer zu finden und zu halten, wird zukünftig zu einer der Schlüsselqualifikation der Busunternehmen.“



Martin Skrozki
Assistent der Geschäftsleitung,
Fachverband Güterkraftverkehr und Logistik Hessen e.V.

„Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft. Solange Güter nicht per E-Mail verschickt werden können, erfüllen Berufskraftfahrer/innen eine wichtige Funktion in unserer Gesellschaft.“



Volker Tuchan
Geschäftsführer,
Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer e.V.

„Schon jetzt zeichnet sich ein Engpass an qualifizierten Busfahrern ab, der sich in einigen Jahren verstärken wird. Daher wird die Ausbildung von Berufskraftfahrern neben der klassischen Rekrutierung von Personal für die Branche im wahrsten Sinne des Wortes zur 'Zukunftsfrage'.“



Manuela Wehrle
region + projekt,
Beratung für Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung

„Einerseits fehlende Fachkräfte und oftmals noch schlechtes Image, andererseits Rückgrat der Wirtschaft und fast drei Millionen Beschäftigte deutschlandweit: das scheint heutzutage die Logistik zu prägen, auch im Rhein-Main-Gebiet. Viele Logistiker gehen bereits neue Wege bei der Mitarbeitersuche. Ich lade Sie ein sich inspirieren zu lassen!“



www.ihk-hessen.de

Veranstaltungsort:



**Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main**
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Eva Mariel Bergauer
Telefon 069 2197-1303

Kooperationspartner:

**Fachverband
Güterkraftverkehr und Logistik
Hessen e.V.**



Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 30. September 2012 unter www.frankfurt-main.ihk.de/fachkraeftesicherung_logistik, unter Angabe der Kontaktdaten per E-Mail an standortpolitik@frankfurt-main.ihk.de oder per Fax an 069 2197-1485 ist erforderlich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Wegbeschreibung zur IHK Frankfurt am Main finden Sie unter www.frankfurt-main.ihk.de/anfahrt



Einladung



Anja Blieder-Hinterlang
Geschäftsführende Gesellschafterin,
Blieder-Transporte GmbH & Co. KG, Wetzlar

„Gute Fachkräfte sollte man klonen dürfen, um das Nachwuchsproblem zu lösen.“



Prof. Dr. Dirk Engelhardt
Institut für Logistikmanagement an der School of International Business and Entrepreneurship der Steinbeis Hochschule Berlin, Standort Hanau und Leiter des Geschäftsbereichs Logistik/Fuhrpark der RWZ Rhein-Main eG

„Der demografische Wandel ist nur einer der Auslöser für den derzeitigen gravierenden Mangel an Fachkräften in der Transportbranche. Nur ein verantwortungsvolles Handeln innerhalb der Branche im Zusammenspiel mit nachhaltigen politischen Entscheidungen kann in diesem Bereich zu einer langfristigen Entspannung führen.“



Dr. Ralf Geruschkat
Geschäftsführer Wirtschaftspolitik und Metropolenentwicklung,
IHK Frankfurt am Main

„Die Unternehmen der Metropolregion FrankfurtRheinMain spüren den Fachkräftemangel immer stärker. Bereits heute berichten 40 Prozent unserer Unternehmen, dass sie Probleme bei der Besetzung offener Stellen haben. Und die größten Auswirkungen des demografischen Wandels stehen uns noch bevor. Nur wenn Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam voran gehen, können wir unsere gute Wettbewerbsposition erhalten – und wenn wir es gut machen, sogar ausbauen.“



Markus Gust
Studienleiter/Berufsbildungspolitik,
Speditions- und Logistikverband Hessen/ Rheinland-Pfalz e.V.

„Im Wettbewerb um die weniger werdenden Schulabgänger wird ein professionelles Ausbildungsmarketing in den Logistikunternehmen stark an Bedeutung gewinnen.“



Carsten Kamphausen
Geschäftsführer, Servicekraft Bus GmbH

„Fachkräftemangel lässt sich am besten mit einem Gewinn für beide Seiten bekämpfen. Als Busfahrer gewinnen Arbeitnehmer eine neue abwechslungsreiche Tätigkeit mit fester beruflicher Perspektive. Unternehmen gewinnen Mitarbeiter, die wirklich Bus fahren wollen.“



Johst Klems
Leiter Social Media Marketing, CROSSMEDIA GmbH,
Agentur für Mediaberatung

„Der richtige unternehmerische Einsatz von Social Media kann der entscheidende Vorteil im War for Talent sein.“



Ellen Kördel-Heinemann
Geschäftsführende Gesellschafterin, Hch. Kördel GmbH

„Nur wenn es gelingt, in den Schulen und im Freizeitbereich von Jugendlichen wieder Begeisterung am Schrauben und Reparieren zu wecken, lässt sich der Fachkräftemangel im Speditionsgewerbe nachhaltig beseitigen.“

Informations- und
Diskussionsveranstaltung

Logistik & Mobilität: Fachkräftesicherung mit Aussicht auf Erfolg?

Mittwoch, 10. Oktober 2012
10:00 – 14:30 Uhr
IHK Frankfurt am Main, Lichthof

		Programm					
<p>Logistik & Mobilität: Fachkräftesicherung mit Aussicht auf Erfolg?</p> <p>Gute Mobilitätsrahmenbedingungen sind die Grundlage für den prosperierenden Standort Hessen und bestimmen maßgeblich dessen Attraktivität. Für ein wirtschaftsstarkes Land ist neben einer funktionierenden Verkehrsinfrastruktur die Verfügbarkeit von Fachkräften eine wichtige Voraussetzung. Allein in Hessen werden in den nächsten Jahren im Bereich Logistik und Mobilität mehr als 6.000 Fachkräfte fehlen. Die größten Auswirkungen des demografischen Wandels stehen der Branche noch bevor.</p> <p>Die Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern lädt Sie gemeinsam mit dem Fachverband Güterkraftverkehr und Logistik Hessen e.V., dem Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer e.V. und dem Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland Pfalz e.V. in die IHK Frankfurt am Main zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein, um Wege und Maßnahmen zu diskutieren, dem Fachkräftemangel im Bereich Logistik und Mobilität entgegen zu wirken.</p> <p>„Fachkräftesicherung mit Aussicht auf Erfolg?“ lautet das Motto des Tages. Junge Nachwuchskräfte bedienen sich heutzutage der Sozialen Medien, um sich über Jobangebote zu informieren. Im gleichen Schritt gilt es, neue Wege im Umgang und in der Fortbildung älterer Mitarbeiter zu beschreiten, um die drohenden Lücken zu schließen. Welche Möglichkeiten bieten sich an und sind für Sie als Unternehmer interessant? Den Herausforderungen des Fachkräftemangels, innovativen Wegen der Fachkräfterekrutierung und Imagekampagnen wollen wir in Impulsvorträgen von Fachexperten nachgehen. Im Anschluss daran laden wir Sie ein, sich in drei parallel laufenden Foren über Best Practice Beispiele zur Fachkräftesicherung zu informieren und aktiv zu diskutieren.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihr Kommen!</p>	10:00 Uhr	<p>Begrüßung Dr. Andreas Freundt Geschäftsführer Standortpolitik, IHK Frankfurt am Main</p> <p>Moderation: Manuela Wehrle region + projekt, Beratung für Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung</p>	11:20 Uhr	<p>Demografiefestes Personalmanagement in der Logistik – Ansatz zur Rekrutierung älterer Mitarbeiter?</p> <ul style="list-style-type: none"> Was sind konkrete Herausforderungen des demografischen Wandels für die Logistikbereiche in den Unternehmen? Was bedeutet demografiefestes Personalmanagement in der Logistik? Fünf praktische Handlungsfelder eines demografiefesten Personalmanagements Umsetzungsbeispiele Auswirkungen auf ältere Mitarbeiter in der Logistik <p>Prof. Dr. Dietmar W. Polzin Leiter Studiengang BWL Warenwirtschaft und Logistik, Duale Hochschule Baden-Württemberg</p>	<p>Forum B: Güterkraftverkehr: Notwendige Nachwuchsqualifizierung im Speditionsgewerbe und „Ausbildungsinitiative Berufskraftfahrer“</p> <p>Moderation: Martin Skrozki Assistent der Geschäftsleitung, Fachverband Güterkraftverkehr und Logistik Hessen e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Speditionsgewerbe bietet als Dienstleistungsgewerbe verschiedene Berufswahlmöglichkeiten Schärfung des Bewusstseins der Nachwuchskräfte für gewerbliche Ausbildungsmöglichkeiten Attraktivität der Branche bei der Nachwuchsgewinnung in den Vordergrund stellen <p>Ellen Kördel-Heinemann Geschäftsführende Gesellschafterin, Hch. Kördel GmbH</p>		
	10:15 Uhr	<p>Themenblock I: Herausforderung „Fachkräftemangel“: Heute und in der Zukunft</p> <p>Fachkräftemangel im Bereich Logistik & Mobilität – wo drückt der Schuh?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie lässt sich der Wegfall der Kraftfahrerausbildung durch die Bundeswehr kompensieren? Lenk- und Ruhezeiten als Belastungsprobe für Fahrer und Disponenten Komplexere Fahrzeugtechnik, kraftstoffsparendes Fahren und der gläserne Fahrer – Anforderungen an den Kraftfahrer der Zukunft Neue Anforderungen durch das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz <p>Prof. Dr. Dirk Engelhardt Institut für Logistikmanagement an der School of International Business and Entrepreneurship der Steinbeis Hochschule Berlin, Standort Hanau und Leiter des Geschäftsbereichs Logistik/Fuhrpark der RWZ Rhein-Main eG</p>	11:40 Uhr	Fragerunde			
	10:30 Uhr	<p>Fachkräftemangel im Bereich Logistik & Mobilität: Ein Blick in den IHK-Fachkräftemonitor</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Fachkräftemangel im Bereich Mobilität wird in den nächsten Jahren zunehmen In Hessen werden in den nächsten Jahren in diesem Bereich mehr als 6.000 Fachkräfte fehlen Mobilitätsunternehmen klagen zunehmend über Probleme bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen <p>Dr. Ralf Geruschkat Geschäftsführer Wirtschaftspolitik und Metropolenentwicklung, IHK Frankfurt am Main</p>	12:00 Uhr	Mittagessen			
	10:45 Uhr	Fragerunde	13:00 Uhr	<p>Themenblock III: Durch positive Emotionen das Image der Branche stärken</p> <p>“Wenn wir rollen, rockt die Region“ – Vorstellung einer IHK-Kampagne für die Logistikwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie kann das Bewusstsein der Menschen für die Notwendigkeit und den Nutzen der LKW gestärkt werden? Optimierung des Images der Branche – aber wie? <p>Jonas Pürckhauer Leiter Standortpolitik, IHK Ulm</p>	<p>Forum C: Logistik/Spedition: „Ich glaube nicht an Schicksal, ich glaube an Zufall!“ – Innovative Ansätze im Ausbildungsmarketing</p> <p>Moderation: Markus Gust Studienleiter/Berufsbildungspolitik, Speditions- und Logistikverband Hessen/Rheinland-Pfalz e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie komme ich an die Fachkräfte von Morgen heran? Wie erziele ich Aufmerksamkeit für Beruf & Zufall? Welche Ergebnisse zeigten die Kampagnentests mit unseren Azubis? Prüfstein „Mitarbeiterbindung“ als wichtiges Kriterium der Kampagnenauswertung <p>Anja Blieder-Hinterlang Geschäftsführende Gesellschafterin, Blieder-Transporte GmbH & Co. KG, Wetzlar</p>		
	11:00 Uhr	<p>Themenblock II: Möglichkeiten der Fachkräfterekrutierung</p> <p>Von Facebook bis Homepage-Check: Wie können Social Media-Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung genutzt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> Social Media verändert die Gesellschaft Warum passen Social Media und die Suche nach Arbeitnehmern und Fachkräften so gut zusammen? Was sind die Herausforderungen an ein Unternehmen im Social Web? Vernetzung von Social Media und Firmenauftritten im Internet Konkrete Ansätze wie Social Media im Kampf um Fachkräfte richtig eingesetzt werden kann <p>Johst Klems Leiter Social Media Marketing, CROSSMEDIA GmbH, Agentur für Mediaberatung</p>	13:15 Uhr	<p>Drei parallel laufende Foren:</p> <p>Forum A: Personenverkehr: Initiative: „Beweg was – werd Busfahrer“</p> <p>Moderation: Volker Tuchan Geschäftsführer, Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> Was hat die Initiative bis jetzt gebracht? Wie können Vorbehalte abgebaut werden? Wie kann die Ausbildungsarbeit in das Unternehmen implementiert werden? Welche weiteren Handlungsoptionen für Unternehmen gibt es, den Fachkräftemangel auszugleichen? Sind „Quereinsteiger“ die besseren Busfahrer? <p>Bastian Roet Leiter Wirtschaft & Kommunikation, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V.</p> <p>Carsten Kamphausen Geschäftsführer, Servicekraft Bus GmbH</p>	14:15 Uhr	Abschlussrunde im Plenum	
					14:30 Uhr	Get-together	
							Parallel findet auf dem Börsenplatz ein ergänzendes Rahmenprogramm statt.